PFARRBRIEF FEBRUAR/MÄRZ 2022





PFARRAMT ST. EDITH STEIN

Hasengasse 38 · 63477 Maintal-Dörnigheim · Tel 06181.491302 · Fax 06181.423574 sankt-edith-stein-doernigheim@pfarrei.bistum-fulda.de · www.edith-stein-maintal.de



Bürozeiten Mo 11.00-16.00 Uhr Pfarrer Stephan Becker 06181.491302 Di 8.00-13.00 Uhr Do 8.00-13.00 Uhr Gemeindereferentin Bianca Bastian

06181.46702 Pfarrsekretärin Andrea Olschok

> bianca.bastian@bistum-fulda.de 06181.491302

Liebe Mitchristen in Dörnigheim und Hochstadt!

Haben Sie sich an Neujahr schon einmal etwas vorgenommen, was Sie tatsächlich durchgehalten haben? Nicht nur die anschließenden Tage oder ein, zwei Wochen, sondern dauerhaft? Vielleicht sind Sie anders als ich, denn mir geht es meistens so, dass ich meinen Vorsatz recht schnell gründlich vergesse.

Das Fest Darstellung des Herrn oder Maria Lichtmess, das die Kirche jedes Jahr am 02. Februar feiert, erzählt uns anderes über Gott: Da ist Simeon, ein gerechter und frommer Mann, dem Gott versprochen hat, dass er nicht sterben werde, bevor er den Retter Gottes, den Messias, gesehen habe. Wie lange Simeon darauf wartete, dass Gott sein Versprechen einlöste, wissen wir nicht. Aber wir sind dabei, als sein Warten erfüllt wird!

40 Tage nach der Geburt bringen Maria und Josef Jesus in den Tempel, um ihn, wie es das jüdische Gesetz vorschreibt, Gott zu weihen und ein Opfer zu bringen. Simeon wird vom Heiligen Geist auch dorthin geführt. Und dort begegnen sich das Baby und der Prophet. Simeon nimmt Jesus glücklich in seine Arme und dankt Gott für den Frieden, den er nun, da er den Messias gesehen hat, gefunden hat.

Simeon hat erlebt: Gott ist treu. Er steht zu seinen Verheißungen. Eine seiner Verheißungen für uns alle lautet: Denn ich, ich kenne die Gedanken, die ich für euch denke, Gedanken des Heils und nicht des Unheils; denn ich will euch eine Zukunft und eine Hoffnung geben. (Jeremia 29,11)

Gottes Versprechen sind keine vagen Möglichkeiten. Sie werden eintreffen!

Mögen Sie getragen sein von dem guten Gefühl, auf eine glückliche Zukunft zuzugehen. Vielleicht fühlt es sich im Moment für Sie anders an, dann wünsche ich Ihnen einen langen Atem und das feste Vertrauen in Gottes Zusage auch an Sie.

Bianca Bastian. Gemeindereferentin

Fiana Ratie

Information zu Gottesdiensten in der Kirche

Werktags: mittwochs 09.00 Uhr Kirche Maria Königin

donnerstags 09.00 Uhr Kirche St. Bonifatius

Wochenende: sonntags 10.00 Uhr Kirche Allerheiligen

11.30 Uhr Kirche Maria Königin

Bitte beachten, dass während des Gottesdienstes eine Mund-Nasen-Bedeckung (FFP2- oder medizinische Maske) getragen werden muss.



Fastenzeit: Wie immer oder anders?

Aus dem Pfarrgemeinderat

Bereits 7 Wochen nach der letzten Zusammenkunft hatte sich der Pfarrgemeinderat (PGR) am 25.11.2021 zu seiner 6. Sitzung versammelt. Pandemiebedingt mussten einige Themen mehrfach verschoben werden, so dass noch vor Jahresende dieses Treffen geplant worden war. Überwiegend krankheitsbedingt fehlten leider 6 PGRIer. Dies war Gottlob ausnahmsweise mal nicht Corona geschuldet. Es hat sich einmal mehr gezeigt, dass andere Krankheiten in der Pandemie eben auch nicht pausieren.

Zur geplanten Neuumschreibung der Pfarreien (siehe Weihnachtspfarrbrief) hatten Frau Gruber und Herr Seuring im Nachgang der vorhergehenden Sitzung eine Stellungnahme an das Bistum übermittelt. Aus 2 der 7 anderen Pfarreien der geplanten Großpfarrei Nr. 25 sind dem PGR Reaktionen bekannt geworden. So wurde das Thema in dieser Sitzung nochmals aufgegriffen. Letztendlich bleibt abzuwarten, welche Entscheidung zu den künftigen Pfarreigrenzen der Herr Bischof im Frühjahr endgültig treffen wird.

Ein weiteres Thema des Abends war eine Ideensammlung zur Öffentlichkeitsarbeit. Unter anderem wurden genannt:

- Berichterstattung in der Presse. Hier hat sich Herr Dr. Frodl bereit erklärt zu Veranstaltungen und besonderen Ereignissen in der Pfarrei Zeitungsartikel zu verfassen und an den Tagesanzeiger zu übermitteln. Allerdings hat sich in der Vergangenheit gezeigt, dass keineswegs alle Berichte, die aus Kirchengemeinden und Vereinen an die Zeitung gegeben werden, dann auch tatsächlich veröffentlicht werden.
- Internetauftritt der Pfarrei. Frau Olschok und Frau Bastian veröffentlichen regelmäßig Neuigkeiten auf der Homepage. Allerdings bedarf es auch einer grundlegenden Erneuerung unseres Internetauftritts (siehe Seite 18).
- Verstärkter Aushang von Plakaten zu Veranstaltungen der Pfarrei im Stadtgebiet.
- Verteilung des Pfarrbriefs an alle Haushalte. Dies ist nicht nur ein Kosten-, sondern auch ein logistisches Problem, da hierfür zahlreiche helfende Hände bzw.
 "Füße" für die Zustellung benötigt würden.

- Beteiligung der Pfarrei an Veranstaltungen der Stadt Maintal um mehr Präsenz zu zeigen. Voraussetzung ist eine rechtzeitige Informationsweitergabe und auch hier wieder ausreichend "Man-" bzw. "Womanpower".

Auf dieser Sitzung konnte sich der PGR endlich eingehender mit den Ergebnissen der Umfrage aus dem Weihnachtspfarrbrief 2020 befassen. Leider hatten sich wie bereits berichtet lediglich 20 Pfarreimitglieder an der Befragung beteiligt, obwohl der Pfarrbrief damals an alle katholischen Haushalte in Dörnigheim und Hochstadt zugestellt worden war (0,75 %). Es hat sich gezeigt, dass einige der Anregungen aus den Rückmeldungen bereits aufgegriffen bzw. umgesetzt worden sind. In einer der nächsten Sitzungen möchte sich der PGR noch diesen Vorschlägen bzw. Anmerkungen widmen:

- Öffnung der Kirchen für ein persönliches stilles Gebet an Werktagen.
- Erreichbarkeit der Kirchen für nichtmotorisierte Gemeindemitglieder.
- Besondere Ansprache bestimmter Gruppierungen, u. a. Kinder und Jugendliche.
- Messfeiern abends unter der Woche.

Die Suche nach einer Vertreterin der katholischen Kirche im Frauenbeirat der Stadt Maintal war auch auf Ebene des Pastoralverbundes zunächst erfolglos geblieben. Auf der Sitzung hat sich unser PGR-Mitglied Lydia Chaudhary bereit erklärt in 2022 dort mitzuwirken, sofern eine "nachträgliche" Nominierung noch möglich ist. Wir bedanken uns jedenfalls herzlich für ihre Bereitschaft.

Die nächste Sitzung ist für den	17.02.2022 geplant.
---------------------------------	---------------------

Neue ZdK-Präsidentin gewählt

Am 19. November 2021 wurde Frau Dr. Irme Stetter-Karp zur neuen Präsidentin des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK) gewählt. Das ZdK ist der Zusammenschluss von Vertretern der Diözesanräte und der katholischen Verbände sowie von Institutionen der Laienvertretung und weiteren Persönlichkeiten aus Kirche und Gesellschaft in Deutschland. Quasi die oberste Laienvertretung in der katholischen Kirche Deutschlands.



Im Gottesdienst am 3. Adventssonntag sind vier neue Messdienerinnen in die Messdienergruppe aufgenommen worden. In den vergangenen Wochen trafen sie sich regelmäßig zum Üben und können nun Pfarrer Becker im Gottesdienst unterstützen.

Vielen Dank für Euren Einsatz!



Sternsingeraktion 2022

Am 09. Januar 2022 waren in unseren beiden Gottesdiensten die Sternsinger zu Gast.

Kinder, als Könige verkleidet, gestalteten inhaltlich die heiligen Messen mit. Dabei orientierten sie sich an dem Thema der Sternsingeraktion "Gesund werden – gesund bleiben – ein Kinderrecht weltweit". Die Sternsinger stellten der Gemeinde drei Kinder aus afrikanischen Ländern vor: Benson, Blessing und Malak. Die drei Kinder stehen stellvertretend für die vielen Kinder, die in Einrichtungen, die vom Kindermissionswerk finanziell unterstützt werden, medizinische Hilfe bekommen.

Insgesamt sammelten die Sternsinger in unserer Gemeinde 2.510,00 Euro.

Herzlichen Dank den Kindern für ihren Einsatz und den Spendern für ihre Gaben.



Offene Kirche am Heiligabend

Am Heiligabendnachmittag war die Allerheiligenkirche von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr für die Gemeinde geöffnet. Wie bereits im Jahr zuvor, hatten sich Jugendliche unserer Pfarrei wöchentlich getroffen, um den Kirchenraum für diesen Nachmittag zu gestalten.

In vier Stationen wurde die Weihnachtsgeschichte auf unterschiedliche Art präsentiert: Maria und der Engel Gabriel (Comic), Maria und Elisabeth (Film), Maria und Josef auf dem Weg nach Bethlehem (selbst gehandarbeitete Figuren), Jesus ist geboren (Krippe).

Ein "Stück Bethlehem" nahmen die Kirchenbesucher mit nach Hause. An der Krippe wurde das "Friedenslichts aus Bethlehem" an Alle verteilt.



Weihnachtsgrüße für Bewohnerinnen und Bewohner in den beiden Kleeblättern

Weihnachten, das Fest der Freude! Vor allem, wenn man sie mit anderen teilen kann. Dies dachten Menschen, die durch einen Kartengruß die Bewohnerinnen und Bewohner der beiden Kleeblätter in Dörnigheim und Hochstadt grüßen wollten. Denn, die Freude die man gibt, kehrt ins eigne Herz zurück. Nicht alle, die in den beiden Kleeblättern wohnen, haben Verwandte oder Freunde, von denen sie einen Gruß oder Besuch erhalten. Besonders in der immer noch anhaltenden besonderen Situation unter Corona ist es gerade für sie wichtig zu erfahren, dass an sie gedacht wird.

So haben kurz entschlossen Frauen aus unserer Gemeinde und auch von extern schöne Karten und Texte entworfen, die anderen die Weihnachtsfreude bringen konnten. Jede Karte war selbst gestaltet und auch die Umschläge waren zum Teil mit wunderschönen Bildern oder Stickern versehen. Es konnten insgesamt 172 Karten in den beiden Häusern abgegeben werden, so dass an Weihnachten jede Bewohnerin und jeder Bewohner eine eigene Karte erhalten hat. Es ist das zweite Weihnachtsfest, an dem wir in unserer Gemeinde St. Edith Stein diese Kartenaktion durchführen konnten. Auch an Ostern 2021 haben die Bewohnerinnen und Bewohner eine Karte erhalten.

Auf diesem Weg sei allen Schreiberinnen für ihren Beitrag gedankt. Sie haben viel Freude bereiten können. Wer sich gerne bei einer der nächsten Kartenaktionen, entweder Ostern oder Weihnachten, beteiligen möchte, kann sich gerne im Pfarrhürn melden



GOTTESDIENSTORTE:

Kirche Allerheiligen: Eichendorffstr. 14, Maintal-Dörnigheim Kirche Maria Königin: Hasengasse 42, Maintal-Dörnigheim Kirche St. Bonifatius: Klosterhofstr. 6a, Maintal-Hochstadt

MITTWOCH, 02. FEBRUAR - DARSTELLUNG DES HERRN (LICHTMESS) - FEST

Maria Königin 09.00 Uhr HEILIGE MESSE

für Christa und Rudolf Drewniok

Allerheiligen 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

DONNERSTAG, 03. FEBRUAR - GEDENKTAG UNSERE LIEBE FRAU VOM ROSENKRANZ

St. Bonifatius 09.00 Uhr HEILIGE MESSE

Allerheiligen 18.30 Uhr AUSSETZUNG und ROSENKRANZ der polnischen Gemeinde

19.00 Uhr HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

FREITAG, 04. FEBRUAR - HL. RABANUS MAURUS - HERZ-JESU-FREITAG

Allerheiligen 17.30 Uhr HEILIGE MESSE

SONNTAG, 06. FEBRUAR 2022 - 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Pfarrei

Allerheiligen 10.00 Uhr **HEILIGE MESSE**

für Walter Korn

für Helmut Wehner

Maria Königin 11.30 Uhr HEILIGE MESSE

für die Pfarrgemeinde

Allerheiligen 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

MONTAG, 07. FEBRUAR - VOM TAGE

Allerheiligen 18.30 Uhr **NOVENE** zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe

19.00 Uhr20.00 UhrLOBPREISANBETUNG der polnischen Gemeinde

MITTWOCH, 09. FEBRUAR - VOM TAGE

Maria Königin 09.00 Uhr HEILIGE MESSE

für Maria Bogdan

DONNERSTAG, 10. FEBRUAR - HL. SCHOLASTIKA

St. Bonifatius 09.00 Uhr HEILIGE MESSE

FREITAG, 11. FEBRUAR - VOM TAGE

Allerheiligen 19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

SONNTAG, 13. FEBRUAR 2022 - 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jer 17,5-8 L2: 1 Kor 15,12.16-20 Ev: Lk 6,17.20-26

Kollekte für Katholische Schulen

Allerheiligen 10.00 Uhr **HEILIGE MESSE**

für die Pfarrgemeinde

Maria Königin 11.30 Uhr HEILIGE MESSE

für Ursula und Anton Eisenmann für Otilia und Johann Botau

für Otto Böhrer und lebende und verstorbene Angehörige

für Willi Jung

Allerheiligen 18.00 Uhr HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

MONTAG, 14. FEBRUAR - HL. CYRILL (KONSTANTIN) UND HL. METHODIUS SCHUTZPATRONE EUROPAS - FEST

Allerheiligen

18.30 Uhr

NOVENE zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe

19.00 Uhr

HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

MITTWOCH, 16. FEBRUAR - VOM TAGE

Maria Königin 09.00 Uhr

HEILIGE MESSE

für Annemarie Reichhard

DONNERSTAG, 17. FEBRUAR - VOM TAGE

Maria Königin 14.30 Uhr

HEILIGE MESSE (FRAUENTREFF)

die Pfarrgemeinde ist herzlich eingeladen!

FREITAG, 18. FEBRUAR - VOM TAGE

Allerheiligen

19.00 Uhr

HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

SONNTAG, 20. FEBRUAR 2022 - 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Pfarrei

Allerheiligen 10.00 Uhr

HEILIGE MESSE

für die Pfarrgemeinde

Maria Königin 11.30 Uhr

HEILIGE MESSE für Ewa Sturm

für Marie Teubner für verstorbene Eltern

für Paula Gruber

Allerheiligen 18.00 Uhr HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

MONTAG, 21. FEBRUAR - VOM TAGE

Allerheiligen 18.30 Uhr NOVENE zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe

19.00 Uhr HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

MITTWOCH, 23. FEBRUAR - HL. POLYKARP

Maria Königin 09.00 Uhr HEILIGE MESSE

für Hilde Stenger und verstorbene Angehörige der

Familien Brähler/Stenger

DONNERSTAG, 24. FEBRUAR - HL. MATTHIAS APOSTEL - FEST

St. Bonifatius 09.00 Uhr HEILIGE MESSE

FREITAG, 25. FEBRUAR - VOM TAGE

Allerheiligen 19.00 Uhr HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

SONNTAG, 27. FEBRUAR 2022 - 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Sir 27,4-7 (5-8) L2: 1 Kor 15,54-58 Ev: Lk 6,39-45

Kollekte für die Pfarrei

Allerheiligen 10.00 Uhr HEILIGE MESSE

für Adelinde und Christa Benkert

zur Danksagung

für Josef und Raimund Palt, Eltern und Geschwister für Lebende und Verstorbene der Familien Palt/Matuschik

für Johannes Paul II.

Maria Königin 11.30 Uhr **HEILIGE MESSE**

für die Pfarrgemeinde

Allerheiligen 18.00 Uhr HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

MONTAG, 28. FEBRUAR - VOM TAGE

Allerheiligen	18.30 Uhr	NOVENE zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe
	19.00 Uhr	HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

Am Aschermittwoch ...

Am Aschermittwoch ist alles vorbei. Nun beginnt eine andere Zeit: die Zeit der ungeschminkten Gesichter, die Zeit des Innehaltens. die Zeit der Wahrheit. Dann nehme ich mir Zeit, Ordnung zu schaffen, mich frei zu machen von dem, was nicht taugt. Dann nehme ich mir Zeit, mich auf mich selbst zu besinnen: Wo will ich hin? Führt mein Weg noch zum Ziel? Am Aschermittwoch ist alles vorhei? Weit gefehlt! Jetzt fängt es erst richtig an!

© Gisela Baltes

MITTWOCH, 02. MÄRZ - ASCHERMITTWOCH

Maria Königin 09.00 Uhr HEILIGE MESSE

Allerheiligen 11.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

18.00 Uhr HEILIGE MESSE

DONNERSTAG, 03. MÄRZ - VOM TAGE

St. Bonifatius 09.00 Uhr HEILIGE MESSE

Allerheiligen 18.30 Uhr AUSSETZUNG und ROSENKRANZ der polnischen Gemeinde

19.00 Uhr HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

FREITAG, 04. MÄRZ - HERZ-JESU-FREITAG

Allerheiligen 17.30 Uhr HEILIGE MESSE

zur Danksagung

19.30 Uhr ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

zum WELTGEBETSTAG

SONNTAG, 06. MÄRZ 2022 - 1. FASTENSONNTAG

Kollekte für die Pfarrei

Allerheiligen 10.00 Uhr HEILIGE MESSE

für die Pfarrgemeinde

Maria Königin 11.30 Uhr HEILIGE MESSE

für Ursula und Anton Eisenmann

für Otilia und Johann Botau

Allerheiligen 18.00 Uhr HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

MONTAG, 07. MÄRZ - VOM TAGE

Allerheiligen 18.30 Uhr NOVENE zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe

19.00 Uhr HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

MITTWOCH, 09. MÄRZ - VOM TAGE

Maria Königin 09.00 Uhr HEILIGE MESSE

für die Familien Bartel, Balan und Bardeanu

für Annemarie Reichhard

DONNERSTAG, 10. MÄRZ - VOM TAGE

St. Bonifatius 09.00 Uhr HEILIGE MESSE

FREITAG, 11. MÄRZ - VOM TAGE

Allerheiligen 18.30 Uhr KREUZWEGANDACHT der polnischen Gemeinde

19.00 Uhr HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

SONNTAG, 13. MÄRZ 2022 - 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Pfarrei

Allerheiligen 10.00 Uhr HEILIGE MESSE

für die Pfarrgemeinde

Maria Königin 11.30 Uhr HEILIGE MESSE

für Ewa Sturm

für Hildegard Dreiocker

Allerheiligen 18.00 Uhr HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

MONTAG, 14. MÄRZ - VOM TAGE

Allerheiligen 18.30 Uhr NOVENE zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe

19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

 $\wedge \wedge \wedge$

MITTWOCH, 16. MÄRZ - VOM TAGE

Maria Königin 09.00 Uhr HEILIGE MESSE

für Christa und Rudolf Drewniok

DONNERSTAG, 17. MÄRZ - VOM TAGE

St. Bonifatius 09.00 Uhr HEILIGE MESSE

FREITAG, 18. MÄRZ - VOM TAGE

Allerheiligen 18.30 Uhr KREUZWEGANDACHT der polnischen Gemeinde

19.00 Uhr HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

Ev: Lk 13.1-9

SONNTAG, 20. MÄRZ 2022 - 3. FASTENSONNTAG

Kollekte für die Pfarrei

Allerheiligen 10.00 Uhr HEILIGE MESSE

für Sibylle Asch

für Renate Di-Mikiel

für Leo Scheiner

Maria Königin 11.30 Uhr HEILIGE MESSE

für die Pfarrgemeinde

Allerheiligen 18.00 Uhr HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

MONTAG, 21. MÄRZ - VOM TAGE

Allerheiligen 18.30 Uhr NOVENE zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe

19.00 Uhr HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

MITTWOCH, 23. MÄRZ - VOM TAGE

Maria Königin 09.00 Uhr HEILIGE MESSE

für Maria Bogdan

 $\wedge \wedge \wedge$

DONNERSTAG, 24. MÄRZ - VOM TAGE

St. Bonifatius 09.00 Uhr HEILIGE MESSE

FREITAG, 25. MÄRZ - VERKÜNDIGUNG DES HERRN - FEST

Allerheiligen 17.30 Uhr HEILIGE MESSE

18.30 Uhr KREUZWEGANDACHT der polnischen Gemeinde

19.00 Uhr HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

SONNTAG, 27. MÄRZ 2022 - 4. FASTENSONNTAG

Kollekte für die Pfarrei

Allerheiligen 10.00 Uhr HEILIGE MESSE

für die Pfarrgemeinde

Maria Königin 11.30 Uhr **HEILIGE MESSE**

Allerheiligen 18.00 Uhr HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

MONTAG, 28. MÄRZ - VOM TAGE

Allerheiligen 18.30 Uhr **NOVENE** zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe

19.00 Uhr HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

MITTWOCH, 30. MÄRZ - VOM TAGE

Maria Königin 09.00 Uhr HEILIGE MESSE

DONNERSTAG, 31. MÄRZ - VOM TAGE

St. Bonifatius 09.00 Uhr HEILIGE MESSE



Wer weiß denn sowas?

Was war der meistgenannte gute Vorsatz für das Jahr 2022?

- A) Ich will so bleiben wie ich bin. Du darfst!
- B) Mit dem Rauchen aufhören.
- C) Mehr Sport treiben.

Lösung: c) ist mit 51 % der meistgenannte gute Vorsatz, danach folgen mit 49 % gesünder emähren und mit je 42 % abnehmen und sparsamer leben. Mit dem Rauchen aufhören wurde nur von 23 % genannt. Quelle: Umfrage des Statista Research Department, Statista.com

Gesucht!

Wir suchen einen IT-interessierten "Experten", der sich in Zusammenarbeit mit dem Pfarrteam zuverlässig um die Neugestaltung unserer Homepage sowie die dauerhafte Pflege des Internetauftritts kümmert.

Interessierte bitte im Pfarrbüro melden!

Gedanken zum freiwilligen Fasten

Fasten,

ein freiwilliger Verzicht auf Nahrung, nicht um abzuspecken, deshalb nicht zu verwechseln mit einer neuen Diät. Trotzdem kann es gut tun, überflüssige Pfunde loszuwerden.

Fasten.

eine innere Haltung, in der ich Bedürfnisse zurückschraube, mich unabhängig mache, neue Prioritäten setze und seelischer Verfettung vorbeuge.

Fasten

kann mich öffnen und so meinen Blick schärfen für die Not und die Bedürfnisse anderer. Indem ich mich selbst zurückstelle, kann ich mich leib-haftig mit denen solidarisieren, die unfreiwillig hungern.

Fasten

wird dadurch zur Einübung in eine neue Sensibilität für Gerechtigkeit und zieht als Konsequenz solidarisches Handeln nach sich.

© Gisela Baltes

Hochfest des heiligen Josef am 19. März

Er ist einer der bekanntesten Heiligen, obwohl er in den Quellen der Bibel nicht im Vordergrund wirkt. Josef ist Zimmermann, er kommt aus dem Volk. Als Verlobter von Maria überwindet er seine Zweifel an der Empfängnis, weil er auf Gott vertraut, und ist Marias verlässlicher und treuer Begleiter. Als Ziehvater beschützt er Jesus durch die Flucht nach Ägypten vor der Verfolgung durch den König Herodes, er zieht Jesus wie einen eigenen Sohn groß.

Josef ist Patron der gesamten Kirche (seit 1870) und einiger Länder. Außerdem ist er der Patron der Ehepaare und der Familien, der Kinder und Jugendlichen, der Erzieher, der Zimmerleute, Holzfäller, Tischler, Handwerker, Arbeiter, Ingenieure, zudem Schutzheiliger in Wohnungsnot, in Versuchungen und verzweifelten Lagen sowie für einen friedlichen Tod.

Zusätzlich zum 19. März wird seit 1955 auch am 01. Mai das Fest des heiligen Josef des Arbeiters gefeiert, hier wird der Heilige und auch die Würde der menschlichen Arbeit in den Mittelpunkt gestellt.

Gebet zum hl. Josef (von Papst Franziskus)

Sei gegrüßt, du Beschützer des Erlösers und Bräutigam der Jungfrau Maria.
Dir hat Gott seinen Sohn anvertraut, auf dich setzte Maria ihr Vertrauen, bei dir ist Christus zum Mann herangewachsen.
O heiliger Josef, erweise dich auch uns als Vater, und führe uns auf unserem Lebensweg.
Erwirke uns Gnade, Barmherzigkeit und Mut, und heschütze uns vor allem Bösen. Amen

Quelle: www.katholisch.de, Gebet: www.radiomaria.at

MITTEILUNGEN

FEBRU/	\R:
--------	-----

04.02.2022 19.30 Uhr Online-WeG-Treffen über Zoom

(Für Interessiert zum Schnuppern: Einen Link für den Zugang zu dem Zoom-Meeting kann per Email im Pfarrbüro erhalten werden. Hilfe bei der Einwahl ist möglich.

Dies bitte bei der Linkanfrage angeben)

MÄRZ:

04.03.2022 19.30 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag, Kirche MK

11.03.2022 19.30 Uhr Online-WeG-Treffen über Zoom

(Zugangsdaten bitte im Pfarrbüro erfragen)

REGELMÄSSIGE TERMINE

<u>mittwochs</u>	18.00 Uhr	Wölflinge Gruppenstunde, GH Hasengasse
<u>donnerstags</u>	18.00 Uhr	Pfadfinder Gruppenstunde, GH Hasengasse
	18.00 Uhr	Jungpfadfinder Gruppenstunde, GH Hasengasse
	18.30 Uhr	Rover Gruppenstunden, GH Hasengasse
<u>freitags</u>	17.30 Uhr	Rosenkranzgebet, Kirche AH

VORSCHAU

03.04.2022	GOTTESDIENST zur Misereor-Aktion, gestaltet von STEINsZEIT,
	10.00 Uhr, Kirche Allerheiligen
13.11.2022	FIRMUNG, 10.00 Uhr, Kirche Allerheiligen

BEICHTGELEGENHEIT - nach Vereinbarung

VERSTORBEN SIND:

Erwin Schwab Oskar Birkenbach Helmut Parchatka Erwin Springer



Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!



IMPRESSUM

Redaktion:

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde St. Edith Stein

Hasengasse 38, 63477 Maintal

Tel. 06181/491302, www.edith-stein-maintal.de

@: sankt-edith-stein-doernigheim@pfarrei.bistum-fulda.de B. Bastian, I. Gruber, A. Olschok, A. Seuring, A. Sundermann

Erscheinungsweise: Im Zwei-Monats-Rhythmus

Redaktionsschluss: 04. März 2022



Nahezu einzigartig ...

Mi Atyánk, aki a

Mennyekben vagy, Szenteltessék meg a Te neved, Jöjjön el a Te országod, Legyen meg a Te akaratod,

Amint a mennyben,

úgy a földön is. Mindennapi kenyerünket

Add meg nekünk ma, És bocsásd meg vétkeinket, Miképpen mi is

megbocsátunk

Az ellenünk vétkezöknek, És ne vígy minket kisertésbe, de szabadits meg a gonosztól. Ámen

... ist die Sprache in Europa, in der wir Ihnen das Vater unser heute vorstellen möchten! Einige Mitglieder unserer Pfarrei u. a. jene, die mit Maintals Partnerstadt Esztergom freundschaftlich verbunden sind, werden erkannt haben, dass es sich um Ungarisch handelt. Ungarisch gehört anders als die meisten anderen europäischen Sprachen nicht zur indogermanischen Sprachfamilie. Eine entfernte Verwandtschaft besteht nur mit dem Finnischen.

Der "einzigartige" Text hat uns nicht etwa aus Esztergom erreicht. "Einzig" unsere Organistin und PGR-Mitglied Ilona Hesse hat uns das Vater unser "artig" eingereicht. Sie sehen, nicht alle "Hesse" komme' aus Hesse'. Manchmal kommen sie sogar aus Ungarn. Das freut uns umso mehr und wir sagen unserer Ilus ein herzliches:

köszönöm szépen

